

Tagesordnung

Ausschussvorsitzender Fedder begrüßt die Ausschussmitglieder sowie die Vertreter*innen der Verwaltung.

Er stellte fest, dass zu dieser Sitzung mit Einladung vom 06.09.2021 form- und fristgerecht eingeladen wurde und der Ausschuss beschlussfähig sei.

1 Einwohner-Fragestunde gemäß § 27 Abs. 10 GeschO (1. Teil)

Einwohnerfragen wurden nicht gestellt.

2 Anfragen der Ausschussmitglieder gemäß § 27 Abs. 9 GeschO (1. Teil)

Es wurden keine Anfragen gestellt.

3 Bericht über die Durchführung der Beschlüsse aus öffentlichen Ausschusssitzungen

Fachbereichsleiterin Brodkorb berichtet über die Durchführung der Beschlüsse aus der öffentlichen Sitzung des Ver- und Entsorgungsausschusses vom 22.06.2021.

4 Genehmigung der öffentlichen Niederschrift gemäß § 24 Abs. 5 GeschO

Ausschussvorsitzender Fedder fragt, ob es Einwendungen gegen die öffentliche Niederschrift über die Sitzung des Ver- und Entsorgungsausschusses vom 22.06.2021 gibt.

Anschließend fasst der Ausschuss folgenden **Beschluss**:

Die öffentliche Niederschrift über die Sitzung des Ver- und Entsorgungsausschusses VEA/X/03 vom 22. Juni 2021 wird hiermit formal genehmigt

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

**5 Gebührenachkalkulation 2020 und Prognose 2021 für die Straßenreinigung
Vorlage: X/149**

Ausschussvorsitzender Fedder verweist auf die Sitzungsvorlage X/149.

Anschließend fasst der Ausschuss folgenden **Beschluss**:

Die Gebührenachkalkulation 2020 sowie die Prognose für das Jahr 2021 für den Bereich der Straßenreinigung werden zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

**6 Gebührenachkalkulation 2020 und Prognose 2021 für die Abfallverwertung
und -entsorgung
Vorlage: X/150**

Ausschussvorsitzender Fedder verweist auf die Sitzungsvorlage X/150.

Ausschussmitglied Meinert erkundigt sich, was mit den Corona bedingten Mehrkosten gemeint sei.

Produktverantwortliche Berger erläutert, dass damit die gestiegenen Abfallmengen am Wertstoffhof gemeint seien.

Ausschussvorsitzender Fedder fragt nach, ob die Kontrolle der Biotonnen nur einmalig gewesen sei.

Produktverantwortliche Berger erklärt, dass mittlerweile die 7. Kontrolle inklusive Nachkontrollen erfolgt sei und noch weitere Kontrollen stattfinden würden. Bisher sei nur ein Fall (bei einem mit mehreren Personen bewohnten Haus) aufgetreten, in dem die Biotonne durch eine Restmülltonne ersetzt worden sei.

Ausschussvorsitzender Fedder fragt, ob dadurch Mehrkosten entstehen würden. Dies verneint die Produktverantwortliche Berger.

Ausschussmitglied Söller weist darauf hin, dass es bei den ausländischen Mitbürgern Fälle gebe, bei denen keine Mülltrennung erfolge. Dies sei nicht in Ordnung.

Produktverantwortliche Berger erwidert, dass nur in Fällen der wiederholten falschen Mülltrennung, wie in der Satzung geregelt, eine Entsorgung über die Restmülltonne vorgesehen sei.

Anschließend fasst der Ausschuss folgenden **Beschluss**:

Die Gebührenachkalkulation 2020 sowie die Prognose für das Jahr 2021 für den Bereich der Abfallverwertung und -entsorgung werden zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

7 **Gebührennachkalkulation 2020 und Prognose 2021 für die Abwasserbeseitigung (Schmutz- und Niederschlagswassergebühren)**
Vorlage: X/138

Ausschussvorsitzender Fedder verweist auf die Sitzungsvorlage X/139.

Anschließend fasst der Ausschuss folgenden **Beschluss**:

Die Gebührennachkalkulation 2020 sowie die Prognose für das Jahr 2021 für den Bereich der Schmutz- und Niederschlagswassergebühren werden zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

8 **Gebührennachkalkulation 2020 und Prognose 2021 der Benutzungsgebühren für die Übergangsheime**
Vorlage: X/139

Ausschussvorsitzender Fedder verweist auf die Sitzungsvorlage X/139.

Anschließend fasst der Ausschuss folgenden **Beschluss**:

Die Gebührennachkalkulation 2020 sowie die Prognose für das Jahr 2021 der Benutzungsgebühren für die Übergangsheime werden zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

9 **Mitteilungen**

Mitteilungen liegen nicht vor.

10 **Einwohner-Fragestunde gemäß § 27 Abs. 10 GeschO (2. Teil)**

Einwohnerfragen wurden nicht gestellt.

11 Anfragen der Ausschussmitglieder gemäß § 27 Abs. 9 GeschO (2.Teil)

Ausschussmitglied Schubert erkundigt sich, ob durch die Probleme bei der Klärschlamm-trocknung und der damit verbundenen möglichen Nichteinhaltung von Verträgen Konventionalstrafen möglich seien und welche Lösungen es gebe.

Fachbereichsleiterin Brodkorb erläutert, dass bereits Gespräche mit der Firma, die für die Trocknung verantwortlich sei, geführt worden seien und gegebenenfalls auch Vertragsstrafen angedroht worden seien. In der nächsten Ausschusssitzung könne sie genaue Kosten mitteilen.

Ausschussmitglied Rahsing fragt nach, ob sich nicht durch die fehlende Trocknung die Masse erhöhe und dadurch die Lieferverpflichtungen erfüllt werden könnten.

Fachbereichsleiterin Brodkorb stellt klar, dass für die Lieferverpflichtungen ein Trockenmasseanteil von 20 Prozent vorgegeben sei.

Ralf Fedder
Ausschussvorsitzender

Elke Berger
Schriftführerin